

HSBA Studienjahr 2023/2024 

# ANNUAL QUALITY REPORT

Benchmarking Business  
Education Standards



# Vorwort



Qualität und Exzellenz in der Lehre stehen im Mittelpunkt unseres Handelns an der HSBA. Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer akademischen Programme, die enge Verzahnung von Theorie und Praxis sowie die exzellenten Beziehungen zu unseren Partnerunternehmen sind wesentliche Erfolgsfaktoren unseres dualen Studienmodells.

Die positive Rückmeldung unserer Studierenden, Absolventinnen und Absolventen sowie unserer Lehrenden und Partnerunternehmen bestätigt diesen Weg. Gleichzeitig sind wir uns bewusst, dass Stillstand keine Option ist. Daher setzen wir auch in Zukunft auf die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Qualitätsstandards in Lehre, Forschung und Service.

Ein besonderes Highlight des vergangenen Jahres war die erfolgreiche Begehung im Rahmen der Systemreakkreditierung sowie der Abschluss unserer institutionellen Reakkreditierung.

Diese Entwicklungen unterstreichen unser Bestreben, zu den führenden dualen Hochschulen in Deutschland zu gehören.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die durch ihr Engagement, ihre Expertise und ihre Leidenschaft zur Weiterentwicklung der HSBA beitragen – unseren Studierenden, Lehrenden, Mitarbeitenden sowie unseren Partnerunternehmen. Lassen Sie uns gemeinsam weiter daran arbeiten, jungen Talenten die bestmögliche Ausbildung und Karriereperspektiven zu bieten.

Ich wünsche Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre!

Mit besten Grüßen

**Prof. Dr. Tim Goydke**  
Präsident der HSBA



# Inhalt

Einleitung: Qualitätsmanagement an der HSBA 04

Fokusthema: Akkreditierungen 06

Studium: Studierenden- & Ehemaligenbefragungen 08

Lehre: Ergebnisse der Lehrendenbefragung 14

Unternehmen: Ergebnisse der Unternehmensbefragung 16

Zusammenfassung 18

Kontakt & Impressum 19



# Qualität sichern

Zur kontinuierlichen Verbesserung der Studienbedingungen werden verschiedene Befragungen entlang des Student-Life-Cycles durchgeführt. Die **Erstsemesterbefragung** erfasst Erfahrungen der Vorstudienphase und zum Studienstart, um den Einstieg zu optimieren. Online-Kurzumfragen im dritten Semester (**Drittsemesterbefragung**) nehmen ergänzend zur Reflexion in den Studiengängen Zufriedenheit und Verbesserungsbedarf zu Studieninhalten und deren Verbindung zur Berufspraxis auf. Die **Graduiertenbefragung** bewertet das gesamte Studium und den Berufseinstieg, während die **Alumnibefragung** langfristige Karrieren und die Sicht auf die Hochschule analysiert.

Ergänzend dazu werden **Lehrendenbefragungen** durchgeführt, um die Qualität aus Lehrendenperspektive zu bewerten. **Unternehmensbefragungen** liefern Rückmeldungen aus den Partnerunternehmen über die Qualifikation und Einsatzfähigkeit der dual Studierenden.

Die erhobenen Daten werden analysiert, Maßnahmen zur Optimierung abgeleitet und deren Wirksamkeit durch weitere Befragungen überprüft. Basierend auf den Ergebnissen werden Anpassungen vorgenommen und **kontinuierliche Verbesserungen** eingeleitet. Durch diesen iterativen Prozess wird die Qualitätssicherung entlang des Student-Life-Cycles und eine **langfristige Optimierung der Studienbedingungen** sichergestellt.



# Befragungen

## Erstsemesterbefragung 2023/24



### Feldzeiten:

A-Track: 06.11. - 19.12.2023  
B-Track: 08.03. - 08.04.2024

**Rücklaufquote:** 42%

**Anmerkungen:** wird zweijährlich innerhalb der ersten 2 Monate nach Semesterbeginn durchgeführt

## Drittsemesterbefragung 2023/24



### Feldzeiten:

A-Track: 07.11. - 12.12.2023  
B-Track: 26.02. - 19.04.2024

**Rücklaufquote:** 35%

**Anmerkungen:** seit 2013 jährlich im 2. Studienjahr innerhalb der ersten 2 Monate nach Semesterbeginn

## Graduiertenbefragung 2024



### Feldzeit:

17.10. - 26.11.2024

**Rücklaufquote:** 28%

**Anmerkungen:** 2024 überw. gut mit 2023 vergleichbar, mit Jahren davor nur eingeschränkt, da Änderungen in Antwortkategorien

## Lehrendenbefragung 2024



### Feldzeit:

29.8.24 - 25.9.24

**Rücklaufquote:** 46%

**Anmerkungen:** zweijährlich durchgeführt, 2024 grundlegende Fragebogenänderungen

## Unternehmensbefragung 2024



### Feldzeit:

13.11. - 12.12.2024

**Rücklaufquote:** 21%

**Anmerkungen:** zweijährlich durchgeführt



# Fokusthema: Akkreditierungen

Akkreditierungen spielen eine Schlüsselrolle in der Qualitätssicherung und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der HSBA. Sie gewährleisten nicht nur akademische Exzellenz, sondern auch die Wettbewerbsfähigkeit der Hochschule. 2024 fand turnusgemäß die Begehung im Rahmen der Systemreakkreditierung sowie die institutionelle Reakkreditierung statt. Gleichzeitig hat sich die HSBA entschlossen, sich auf den Weg zu einer internationalen Akkreditierung zu machen.

## Systemakkreditierung



Im Rahmen der Reakkreditierung wurden die **Qualitätssicherungssysteme und -prozesse** durch die **FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation)** überprüft. Die Stellungnahme der Gutachter\_innen bestätigt nicht nur die Einhaltung hoher Qualitätsstandards, sondern auch die Bestrebungen der Hochschule, ihre Position als exzellente Business School stetig weiter auszubauen.

## Institutionelle Akkreditierung

Der **Wissenschaftsrat** prüft im Auftrag des Landes die **Hochschulformigkeit** privater Hochschulen, indem die Leistungen in Lehre und Forschung sowie die dafür bereitgestellten Ressourcen bewertet werden. Die HSBA entspricht den Anforderungen an eine Hochschule für angewandte Wissenschaften. Zudem wurden alle Auflagen aus dem vorherigen Verfahren erfolgreich umgesetzt, sodass der Wissenschaftsrat die Reakkreditierung aussprach.

## Internationale Akkreditierung



Die HSBA strebt eine Akkreditierung durch die **AACSB (Association to Advance Collegiate Schools of Business)** an, eines der angesehensten **Qualitätssiegel für Business Schools weltweit**. Die HSBA arbeitet intensiv daran, die anspruchsvollen Kriterien der AACSB zu erfüllen, um ihre akademischen Programme und Forschungsaktivitäten auf internationalem Niveau zu etablieren und Zugang zu einem globalen Netzwerk führender Business Schools zu erhalten.



# Fokusthema: Akkreditierungen

## Kontinuierliche Weiterentwicklung als strategischer Fokus

Die HSBA nutzt die externen Evaluationen gezielt zur Weiterentwicklung ihrer Strukturen und Angebote. Folgende Empfehlungen werden aktuell bearbeitet und umgesetzt:

### Forschungsförderung

Ein in den Reakkreditierungen identifiziertes Entwicklungspotenzial liegt im Bereich der Forschung. Gezielte projektbezogene Forschungsaktivitäten und die verstärkte Zusammenarbeit mit externen wissenschaftlichen Einrichtungen werden als zentrale Handlungsfelder gesehen. Bereits umgesetzt wurden eine Restrukturierung des Research Office in ein **HSBA Research Center**, die Besetzung einer wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle sowie ein neues Incentivierungssystem für Forschungsaktivitäten.

## Beschwerde- und Konfliktlösungsverfahren

Zur weiteren Qualitätssicherung soll ein strukturiertes Beschwerde- und Konfliktlösungsverfahren für den Akkreditierungsprozess entwickelt werden.

### Stärkere Einbindung externer Expertise

Empfohlen wird zudem eine verstärkte Integration externer Expert\_innen aus Wissenschaft und Praxis in die Evaluations- und Akkreditierungsprozesse. Dadurch soll eine objektivere und umfassendere Bewertung sichergestellt werden.

### Trennung von wirtschaftlichen und akademischen Interessen

Es wurde zudem gefordert, die Trennung zwischen wirtschaftlichen und akademischen Interessen noch klarer zu definieren. Die Hochschule reagiert darauf aktuell mit einer Überarbeitung ihres Statuts, um eine noch deutlichere Abgrenzung sicherzustellen.

## Unterstützung für internationale Studierende

Eine weitere Empfehlung betrifft die Erweiterung der Servicekapazitäten für internationale Studierende. Die HSBA plant hierfür den Ausbau der Beratungs- und Betreuungsstrukturen, unter anderem durch eine aktuell in der Besetzung befindliche neue Stelle im International Office sowie intensivere Kooperationen mit Partnerhochschulen weltweit.

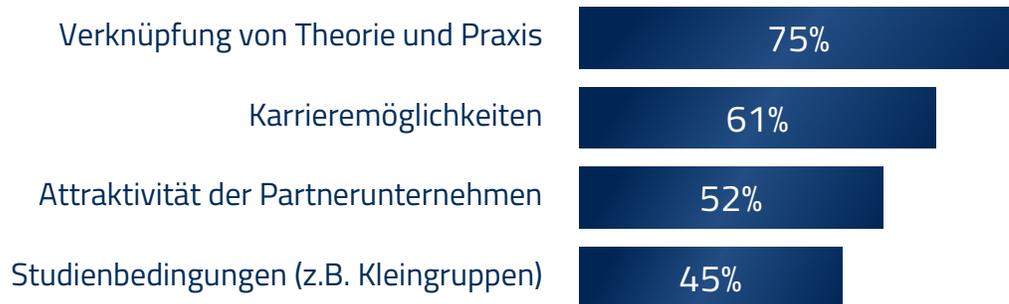
### Prozessgestaltung & Kommunikation

Die interne Akkreditierungsstruktur der Hochschule wurde als etabliert anerkannt, jedoch mit der Empfehlung, die Prozesse transparenter zu gestalten. Die HSBA plant daher eine klarere Dokumentation und bessere Zugänglichkeit der Verfahren für alle Stakeholder. Die empfohlene systematischere Nutzung und Kommunikation von Evaluationsdaten wird durch den vorliegenden **Annual Quality Report** bereits in Teilen umgesetzt.



# Bewerbungsphase

## ① Top4-Gründe für die Studienwahl<sup>1</sup>



## Theorie-Praxis-Kombination überzeugt



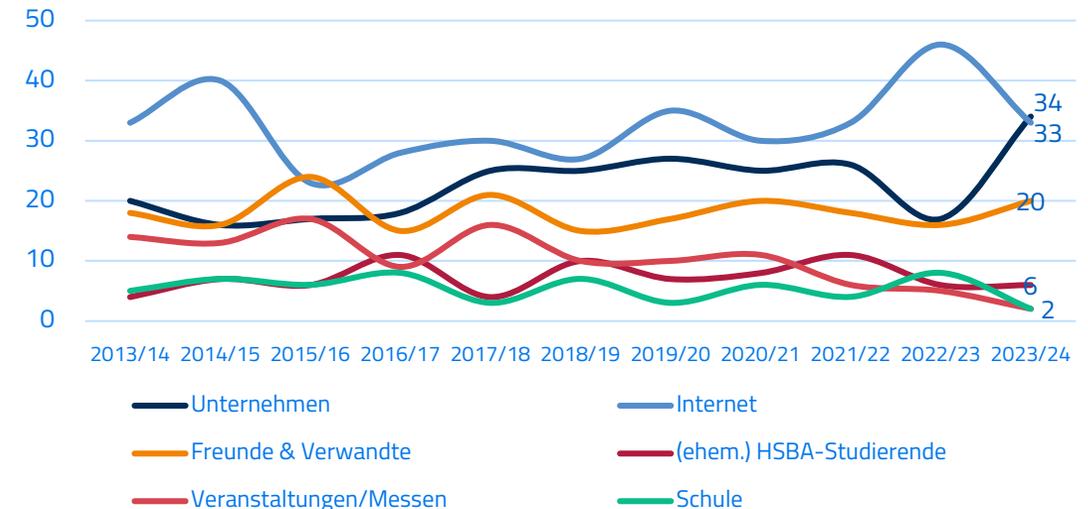
Der Studienstart an der HSBA verläuft für die meisten Studierenden erfolgreich. Über den Zeitverlauf zeigt sich eine stabile Situation, wobei die Partnerunternehmen eine zunehmende Bedeutung für die Studienwahl gewinnen. Der häufigste Grund für die Wahl der HSBA ist weiterhin die Verknüpfung von Theorie und Praxis, auch wenn ihre Bedeutung langfristig leicht abnimmt. Ebenso zeigt sich ein tendenzieller Rückgang bei der Relevanz der Studieninhalte, während die Attraktivität der Partnerunternehmen an Gewicht gewinnt ①.

## Unternehmenskontakte immer wichtiger



Rund ein Drittel der Studierenden kommt über das Internet und ein weiteres Drittel über Unternehmen mit der HSBA in Kontakt – letzteres nimmt weiter zu. Die HSBA-Webseite bleibt jedoch die wichtigste Informationsquelle ②. Ein bemerkenswerter Trend ist die immer kurzfristigere Entscheidung für ein HSBA-Studium: Mehr als ein Drittel der Studierenden bewirbt sich weniger als ein halbes Jahr vor Studienbeginn. Zudem benötigt die Hälfte der Studierenden lediglich ein bis zwei Bewerbungen.

## ② Erstkontaktpunkte (in%)<sup>1</sup>

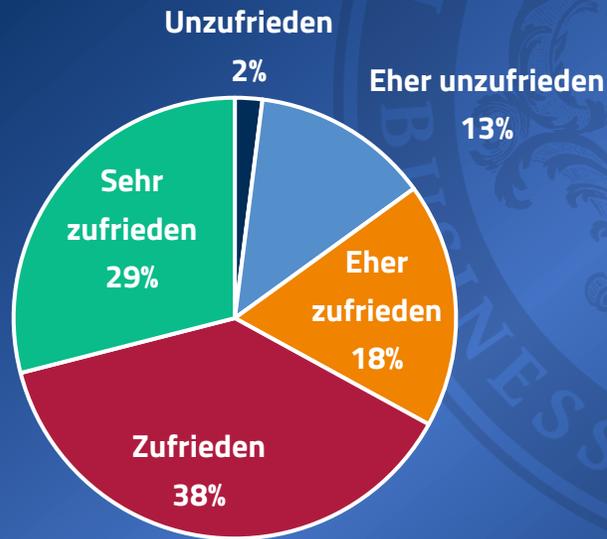


# Studienstart

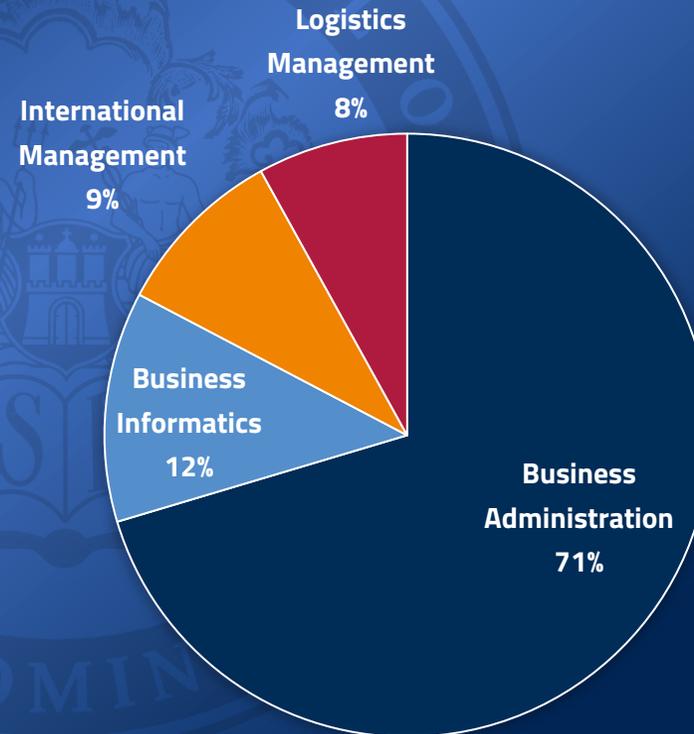
Die meisten **Studierenden** fühlen sich bereits zu Studienbeginn an der HSBA gut integriert ①, insbesondere in ihrer **Studiengruppe**. Auch in den **Partnerunternehmen** erleben die Studierenden überwiegend eine positive Aufnahme.

Der Anteil unzufriedener Studierender ist insgesamt gering und liegt bei ca. zehn Prozent. Vereinzelt wird jedoch auch eine höhere Unzufriedenheit wahrgenommen. Um dies zu verbessern, soll die Betreuung der Studierenden weiter ausgebaut und gestärkt werden. Zudem sollen Feedback- und Dialogformate erweitert und die Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen intensiviert werden, um die Integrationsprozesse weiter zu optimieren.

## ① Zufriedenheit mit der Integration an der HSBA<sup>1</sup>



## Studienanfänger\_innen Bachelor nach Studiengang (in %)



**87%**

der Studierenden fühlen sich bei Studienbeginn an der HSBA gut integriert<sup>1</sup>

**86%**

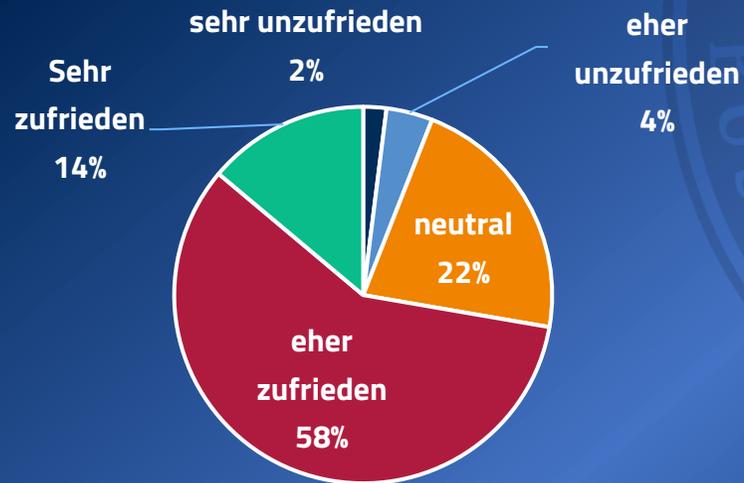
der Studierenden fühlen sich auch in ihrem Unternehmen gut aufgenommen<sup>1</sup>

# Stabile Zufriedenheit

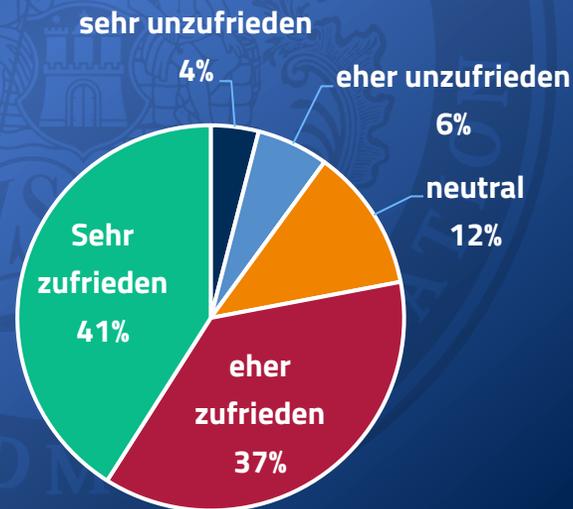
Die Ergebnisse der **Drittsemesterbefragung** zeigen eine insgesamt stabil hohe Zufriedenheit der Studierenden ①. Durchgehend positiv sind auch die Rückmeldungen zu den Partnerunternehmen ②.

Rund die Hälfte der Studierenden wünscht sich eine noch engere Verzahnung **ihres Studiums mit der Berufspraxis**. Um die berufliche Relevanz weiter zu stärken, setzt die Hochschule verschiedene Maßnahmen um: Neben der regelmäßigen Überprüfung der Studieninhalte und der Überarbeitung von Modulbeschreibungen werden Praxisprojekte und Fallstudien in die Lehre integriert. Zudem soll der Austausch mit den Partnerunternehmen noch weiter intensiviert werden. Die HSBA legt zudem verstärkten Wert darauf, dass Lehrende den Praxisbezug in ihren Veranstaltungen explizit herausarbeiten und aktuelle Entwicklungen aus der Wirtschaft in ihre Lehrkonzepte einfließen lassen.

## ① Zufriedenheit mit dem Studium an der HSBA<sup>1</sup>



## ② Zufriedenheit mit Partnerunternehmen<sup>1</sup>



# 72%

der Studierenden  
im 3. Semester sind  
mit ihrem Studium  
grundsätzlich zufrieden<sup>1</sup>

# 78%

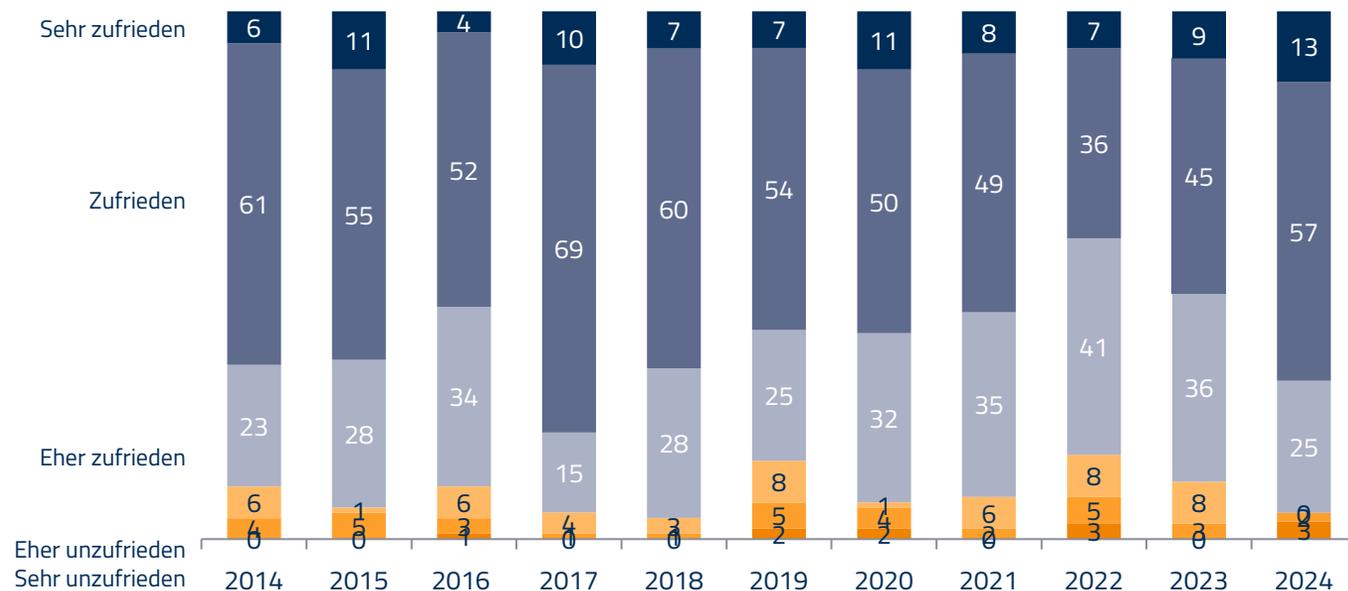
der Drittsemester  
sind mit ihrem  
Partnerunternehmen  
zufrieden<sup>1</sup>

# Zufrieden studiert

Die überwältigende Mehrheit der Graduierten (**2024: 95% der Befragten**) blickt zufrieden auf ihr Studium an der HSBA zurück. Insgesamt zeigt sich ein positiver Trend, auch wenn dieser aufgrund von Schwankungen durch geringe Fallzahlen noch nicht eindeutig belegt werden kann ①.

Besonders geschätzt werden der **Kontakt zu den Lehrkräften**, die **Lernatmosphäre** sowie die **Unterstützung durch das Service Office**. Auch die Kompatibilität von Studium und Beruf sowie das Angebot außerhochschulische Tätigkeiten werden zunehmend positiv bewertet.

## ① Studienzufriedenheit in der Rückschau<sup>1,2</sup>



<sup>1</sup> Graduiertenbefragung 2024

<sup>2</sup> Vergleichbarkeit vor 2017 eingeschränkt durch Skalenanpassung

# Curriculum überzeugt

Das Curriculum wird von den **Graduierten** insgesamt gut bewertet. Verbesserungspotenziale werden noch bei den **Electives** und den **Praxisberichten** gesehen. Die **Lernumgebung** wird weiterhin unterschiedlich wahrgenommen: Während einige die Infrastruktur als ausreichend empfinden, gibt es immer wieder Hinweise auf unzureichende Zugänge zu Literatur und Probleme bei der Suche nach Lernräumen.

Neben der Präsenzbibliothek haben Studierende durch die Kooperation mit der ZBW – der weltweit größten Spezialbibliothek für Wirtschaftswissenschaften – und der Commerzbibliothek umfassenden Zugriff auf Datenbanken und Medien. Trotzdem bestehende Lücken im Bestand versuchen wir kurzfristig zu schließen. Die HSBA hat neben Lounge und Bibliothek weitere Lernräume ausgewiesen. Zudem können Studierende ungenutzte Räume als Lernräume buchen – dies scheint nicht immer bekannt zu sein und soll noch besser kommuniziert werden.



92%

der Graduierten  
sind mit der  
Studienstruktur  
insgesamt zufrieden<sup>1</sup>

83%

der Graduierten  
bewerten die  
Vereinbarkeit von Job  
und Studium positiv<sup>1</sup>

75%

der Graduierten  
schätzen das  
außercurriculare  
Angebot<sup>1</sup>

82%

der Graduierten  
sind von der  
Arbeitsmarktorientierung  
überzeugt<sup>1</sup>

# Kompetenzen für den Erfolg

## Selbstorganisation und Teamfähigkeit

Als ein herausragendes Merkmal des HSBA-Studiums sehen die Graduierten den Erwerb von Kompetenzen in **Selbstorganisation**. Auch die Entwicklung von **Teamfähigkeit** und **Expertenwissen** wird überwiegend positiv wahrgenommen, während der Kompetenzerwerb in Methoden, Networking, Fremdsprachen und Führungskompetenzen unterschiedlich eingeschätzt wird. Die **Fähigkeit, unternehmerisch zu denken, Verantwortung zu übernehmen und Theorie mit Praxis zu verbinden**, bleibt ein Alleinstellungsmerkmal des HSBA-Studiums.

## Karrierestart: Hohe Übernahmequote und steigende Gehälter

Die überwiegende Zahl der Graduierten erhalten direkt ein **Jobangebot** ihres Partnerunternehmens, nehmen es an und bleiben in Hamburg, meist in Vollzeit und fester Anstellung. Der Anteil der Graduierten mit einem **Einstiegsgehalt über 50.000 Euro** hat seit 2023 deutlich zugenommen und liegt nun bei etwa der Hälfte. Wenn Angebote von Partnerunternehmen abgelehnt werden, liegt dies häufig an höheren Erwartungen, Konkurrenzangeboten oder der Entscheidung für ein Masterstudium.

*„Ich hatte eine ganz tolle Zeit an der HSBA mit tollen Profs, eine super Community und richtigem Zusammenhalt... Das Studium an der HSBA ist super strukturiert und man hat insgesamt viel mehr Möglichkeiten als man an jeder UNI gehabt hätte.“*

Zitat aus der Graduiertenbefragung 2024

# 84%

der Graduierten erhalten ein **Übernahmeangebot** von ihrem Partnerunternehmen<sup>1</sup>

# 85%

nehmen das **Jobangebot** des Partnerunternehmens an<sup>1</sup>

# 93%

der Graduierten arbeiten im **Großraum Hamburg**<sup>1</sup>

# 80%

der Graduierten arbeiten in **Festanstellung**<sup>1</sup>

# Lehre mit Freiraum

Die **Lehrenden** zeigen insgesamt eine stabil **hohe Zufriedenheit** mit ihrer Lehrtätigkeit ☺. Viele Lehrende schätzen die gestalterischen **Freiheiten**, die ihnen an der HSBA eingeräumt werden, sowie den umfassenden **Support**. Sie fühlen sich willkommen und wertgeschätzt.

Ein starkes Identifikationsmerkmal ist der **HSBA-Spirit**, der durch gemeinsame Veranstaltungen gepflegt und gestärkt wird. Diese ermöglichen den persönlichen Austausch, fördern das Gemeinschaftsgefühl und tragen dazu bei, die besondere Lern- und Lehrkultur der HSBA weiterzuentwickeln.

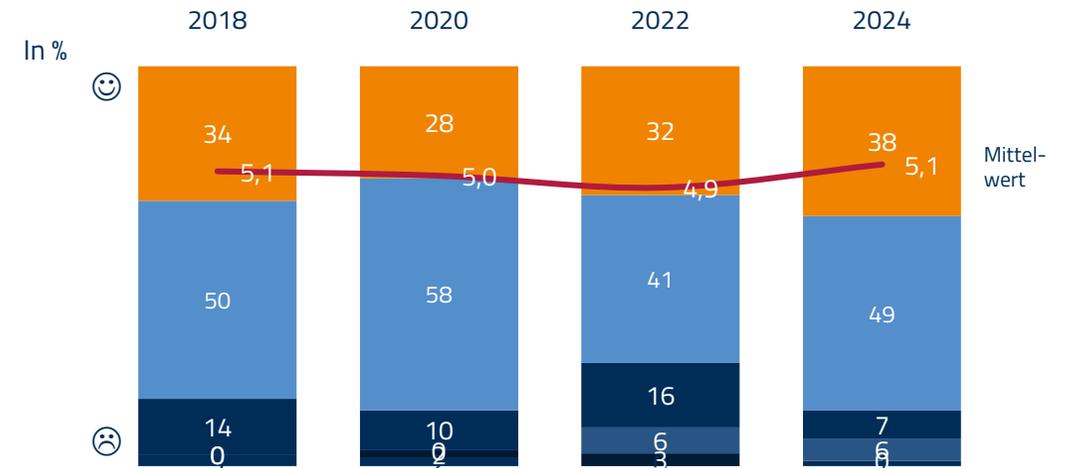
Die große Mehrheit der Lehrenden würde die HSBA als **Studienort** empfehlen – und überwiegend auch als **Lehrumfeld**.



*„Andere Hochschulen sind deutlich schlechter organisiert (Stundenpläne, Ausfall an Lehrkräften, Planung, Räumlichkeiten, Technik). Als Dozent schätze ich die gute Organisation der HSBA natürlich sehr. Die Studierenden wissen wohlmöglich gar nicht, wie gut Sie es haben.“*

Zitat aus der Lehrendenbefragung 2024

## ① Zufriedenheit mit der Lehrtätigkeit<sup>1</sup>



# 86%

der Lehrenden würden die Lehrtätigkeit an der HSBA weiterempfehlen<sup>1</sup>

# 83%

der Lehrenden erhalten die Unterstützung, die sie benötigen<sup>1</sup>

# 96%

sehen eine optimale Verbindung von Theorie und Praxis<sup>1</sup>

# Zwischen Autonomie und Unterstützung

Während viele **Lehrende** ihre persönliche **Gestaltungsfreiheit** und den institutionellen **Support** schätzen, wünscht sich ein Drittel der Befragten eine **stärkere Wertschätzung** ihres Engagements. Hier besteht Bedarf für Maßnahmen, um die Leistungen sichtbarer zu machen und noch stärker zu würdigen.

Darüber hinaus wird mehr **Austausch und Abstimmung** gewünscht. Zusätzliche Formate für den Dialog – sowohl allgemein als auch in Bezug auf konkrete Lehrveranstaltungen – sollen hier eine Verbesserung leisten.

Etwa jeder bzw. jede zweite Lehrende zeigt Interesse an Schulungen zu **künstlicher Intelligenz (KI)**, und rund ein Viertel möchte sich auch in **Didaktik** weiterbilden. Die HSBA hat bereits eine interne Schulungsplattform zu Digitalisierung und KI etabliert und wird das Angebot durch zusätzliche Austauschformate weiter ausbauen.

## Motive für die Lehrauftragsannahme<sup>1,2</sup>



<sup>2</sup> am häufigsten genannte Gründe



*„Im Vergleich zu den anderen Universitäten, an denen ich unterrichte, ist die HSBA die Universität mit den höchsten Standards und den motiviertesten Studenten.“*

Zitat aus der Lehrendenbefragung 2024

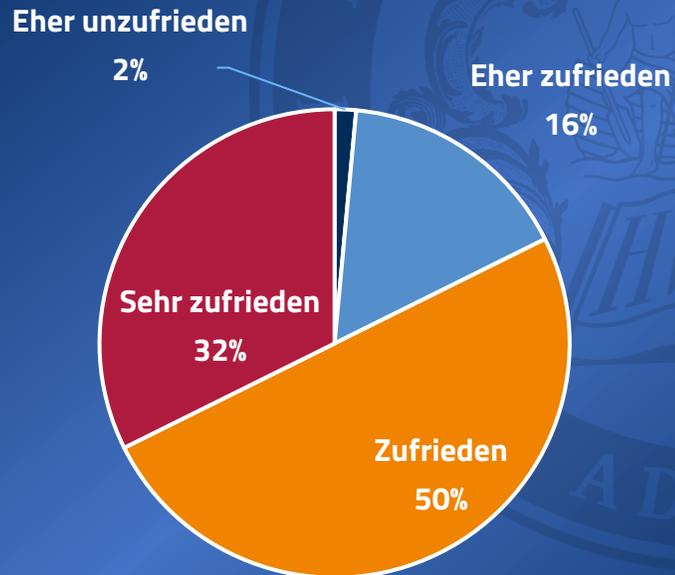


# Unternehmen schätzen Praxisnähe

Die **Unternehmensbefragung** zeigt ein insgesamt sehr positives Bild der Zusammenarbeit zwischen den befragten Unternehmen und der HSBA. Die **Zufriedenheit mit der dualen Ausbildung** ist unverändert sehr hoch ①, ebenso mit der **Betreuung** und dem **Service** – hier konnte 2024 sogar ein Anstieg verzeichnet werden.

Die wichtigsten Kriterien für eine Kooperation mit der HSBA sind für Unternehmen die **Praxisrelevanz** des Studiums sowie das **kritische Hinterfragen** von Wissen. Die insgesamt sehr hohe Zustimmung zur HSBA und die geringe Kritik zeigen, dass die Hochschule aus Sicht der Unternehmen gut aufgestellt ist, um die Fachkräfte von morgen auszubilden.

## ① Zufriedenheit mit der HSBA<sup>1</sup>



# 89%

Der Unternehmen würden die HSBA weiterempfehlen<sup>1</sup>

# 99%

der Unternehmen sind mit der Bachelorausbildung insgesamt zufrieden<sup>1</sup>

# 94%

der Unternehmen sehen Theorie und Praxis optimal verknüpft<sup>1</sup>

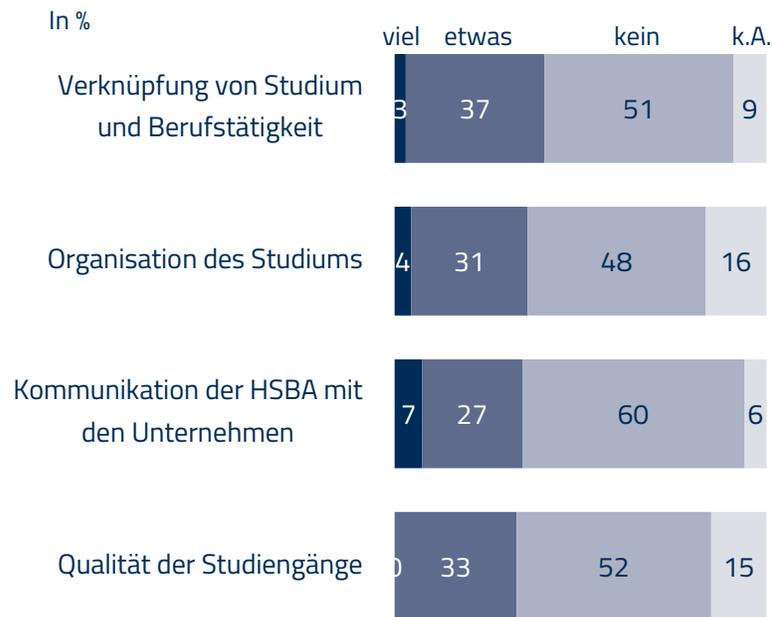
# 94%

der Unternehmen sind mit der Relevanz der Abschlussarbeiten zufrieden<sup>1</sup>

# Potenzial ausschöpfen

Etwa ein Drittel der Unternehmen sieht Potenzial in der noch besseren **Verknüpfung von Studium und Berufstätigkeit**, in der **Organisation des Studiums** und in der **Kommunikation** seitens der HSBA ①. Zudem wünschen sich viele Unternehmen eine noch stärkere Vermittlung von **digitalen und KI-Kompetenzen**.

## ① Verbesserungspotenzial<sup>1</sup>



## ② Bindungsmaßnahmen<sup>1,2</sup>



<sup>2</sup> Top5-Nennung, Mehrfachnennungen möglich

Ein zentrales Instrument zur **Bindung von Studierenden** bleibt die Bindungsklausel, doch zunehmend setzen Unternehmen auch auf individuelle Entwicklungsmöglichkeiten ②. Der **Mangel an Ressourcen und Kapazitäten** wird als häufigster Grund genannt, warum nicht mehr duale Studienplätze angeboten werden können.



# Ergebnisse im Überblick



Erfolgreicher Abschluss der institutionelle Reakkreditierung und der Begehung im Rahmen der Systemreakkreditierung



Entscheidend für ein Studium an der HSBA ist vorallem die Attraktivät der Partnerunternehmen



Hohe Zufriedenheit der Studierenden mit Studium und Partnerunternehmen



Graduierte bewerten Studienstruktur und Berufsvorbereitung durchgehend positiv



Große Mehrzahl der Lehrenden unterrichtet gern an der HSBA, wünscht sich aber mehr Wertschätzung ihres Engagements



So gut wie alle Unternehmen sind mit Bachelorausbildung zufrieden und loben enge Verzahnung von Theorie und Praxis



# Kontakt



Sascha Fahrendorf

Qualitätsmanager

QM & Akkreditierung

☎ +49 40 822160-984

✉ [sascha.fahrendorf@hsba.de](mailto:sascha.fahrendorf@hsba.de)



Michaela Lindner

Qualitätsmanagerin

QM & Akkreditierung

☎ +49 40 822160-987

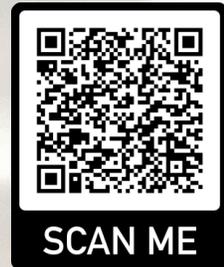
✉ [michaela.lindner@hsba.de](mailto:michaela.lindner@hsba.de)

## Haftungsausschluss & Urheberrecht

Die HSBA ist stets um Richtigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen bemüht. Dennoch übernehmen wir keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Inhalte. Haftungsansprüche gegen die HSBA, die durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die Verwertung der Inhalte bedarf der schriftlichen Zustimmung der HSBA.

Copyright © 2025 HSBA Hamburg School of Business Administration

English Version



SCAN ME

